



Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
bei der Senatorin für Kinder und Bildung

Beiblatt zum Amtsblatt
Verwaltungsinterne Ausschreibung

Auskunft erteilt
Marianne Schmidt

Zimmer 212

Tel. 0421 361-2475
Fax 0421 496-2475

E-Mail: Stellen.SKB@
bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Informationsschreiben Nr.174/2017

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-11

Bremen, 28.11.2017

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist im Referat 11 - Personalmanagement - zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Arbeitsplatz einer/eines

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiters Entgeltgruppe 6 TV-L

am Empfang zu besetzen.

Der Arbeitsplatz umfasst u.a. die folgenden Aufgaben:

- Mitarbeit im Service- und Informationsbereich
- Herausgabe des Mitarbeiter/Innen-Verzeichnisses
- Angelegenheiten der Fernsprechbücher (Öffentliches Telefonbuch, elektronisches Telefonbuch, Behördenfernsprechbuch) für die Behörde und öffentliche Schulen der Stadtgemeinde Bremen
- Posteingang, Postausgang
- Bearbeitung verschlüsselter elektronischer Post
- Portoabrechnungen mit den Schulen
- Ausgabe und Bedarfsermittlung für Büro- und Geschäftsbedarf
- Verwaltung des Belegungsplans der Sitzungsräume
- Bearbeitung besonderer Aufgaben des Abschnitts
- Projektarbeit

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. Fachangestellte/r für Bürokommunikation oder eine kaufmännische Ausbildung
- Erfahrungen im Empfangs- oder Sekretariatsbereich



Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

Erwartet werden:

- Bereitschaft, regelmäßig in der Zeit von 9.45 Uhr bis 18.00 Uhr im Eingangsbereich einer großen Behörde zu arbeiten und insoweit nicht an der Gleitzeitregelung teilzunehmen
- freundliches, verbindliches und selbstbewusstes Auftreten
- hohe Kommunikations- und Beratungskompetenz
- Belastbarkeit auch bei hohem Beratungsbedarf und in schwierigen Beratungssituationen
- Englischkenntnisse, zudem sind weitere Fremdsprachenkenntnisse wünschenswert
- Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Formen der Kommunikation und der elektronischen Postverarbeitung
- gute Kenntnisse im Bereich der Office-Anwendungen sowie im Umgang mit Dateiauswertungen zur Auskunftserteilung

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (aktuelles Zeugnis, Lebenslauf, ggf. Qualifikationsnachweise, insbesondere für die beschriebenen Aufgaben und Erwartungen) bis zum

19. Dezember 2017

bei

**Die Senatorin für Kinder und Bildung
112-11**

Rembertiring 8-12, 28195 Bremen

E-Mail: Stellen.SKB@bildung.bremen.de

Kennziffer: 112-33 / 2017 (bitte unbedingt angeben)

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Giesa, Tel.: 0421/361 2428 zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Diese Stelle ist aufgrund der Ausnahme zur Teilnahme an der Gleitzeitregelung nicht für Teilzeitkräfte geeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen; sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag
gez. Schmidt